

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Wilden**

**Dalayrac, Nicolas**

**München [u.a.], 1790**

Coro Agitato. Andantino

**urn:nbn:de:bsz:31-42466**

CORO  
 AGITATO.  
 Andantino

Alvar. Im Arm des Va=ters, des Ge=lieb=ten ge=nie=fe nun der  
 Lie=be Glück!kehr jetzt zu dei=nen Tief=be=trüb=ten,kehr frey an ih=re Brust zu=rück

Azem.  
 Alvar. ge=niefs'ich  
 Im Arm des Va=ters, des Ge=lieb=ten ge=nie=fe nun der Lie=be  
 Glück!kehr jetzt zu dei=nen Tief=be=trüb=ten,kehr frey an ih=re Brust zu=rück

rück!Az.Komm bring mich mei=nem Va=ter wie=der.ALO' Schläm schlägt meine Au=gen

nie = der. *Az.* Du nimmst dort Theil an un = fern Glück, Denk ich an mei = ne That zu =

rück. Kom mit zurück, kom mit zurück und bring mich mei = nem Va = ter, wie = der, du nimmst dann

*piu Allegro* (Edwin köm) *Az.* Ha er köm er ifs (sie läuft auf ihn zu) mein

Theil an un = fern Glück. *Al.* O Gott.

Ma Gott? Gott?

Va = ter!

wen seh ich? meine Tochter. *Ed. W. S.* man entreißt dich mei = nen Ar = men, ha man ent =

Feig. Ach meine Tochter. *EL.* Wie man entreißt dich mei = nen Ar = men, ha man ent =

*Pros. A.* zemi = a. *Ob.* Kommt und ent = reißt sie fei = nen Ar = men, köm und ent =

*Akin.* Ha seine Tochter. *Mat.* Ha ihr Va = ter

215

Un-ver-schäm-ter / Un-ver-schäm-ter /

reißt dich mei-nen / men, ha-man ent-reißt dich mei-nen / Ar-z. Ach scho-net, /

reißt sie sei-nen / Ar-men, köm't und ent-reißt sie sei-nen / Ar-men, /

ha-ih'r Va-ter / ha-ih'r Va-ter /

scho-net doch des Ar-men / Er-ist mein Ret-ter, läß-fet ihn /

E. P. O läßt ihn nicht mit ihr ent-fliehn / F Ent-reißt sie /

Ak. Off. (Die Schifflente wollen auf Edwid und die übrigen eindringen. Akh winkt ihnen zurück zu treten)

er-ist mein Ret-ter, scho-net ihn. Thut ihm kein Leid, ich schütze-ihn, ich schütze- /

ihn, ent-reißt sie ihm. / Wie: /

Mat. Wie 218



mei-nen  
 Lie-be Glückkehr jetzt zu dei-nen Viel-ge-lieb-ten, kehre frey an ih-re Brust zu=  
 wie über. Schön er giebt den Ge-lieb-ten sie zu=  
 rück. Alv. Ina-re Reu-e schlug mich nieder und ihr sanf-ter Jammer=  
 rück. blick ja ja ich geb dich den Ge-lieb-ten, geb dei-nem Va-ter dich zu=  
 M.G.B.  
 M.2.1. Az. O wohl er giebt (mich) den Ge-lieb-ten giebt (mei-nem) Va-ter  
 M.3. rück. O schön er giebt (sie) den Ge-lieb-ten giebt (ih-rem) Va-ter  
 Ac. Ed. Du giebt mich mei-nem &c. macht  
 IM. mich zu-rück (alle zu) Er giebt sie ih-rem Va-ter wie-der, und macht nun des Ge-  
 BO. SM. Alvar duhret Ak. ge-nie-let nun der  
 SM. Ak. ihr habt euch wie-der, O wie beschämt mich 218

Lieb = ten Glück? Freu = de strömt durch al = le Gie = der und dan = kend seg = net dich mein  
 Lie = be Glück? die = ser Blick? ge = nie = sel = ten für die Lie = be  
 Blick: *piu* und seg = nend dan = ket dir mein  
 Glück Glück. *Az. M.* o der wel ches Glück. Glück. o der wel ches

Blick dankt dir mein Blick.  
 Glück. o der wel ches Glück.

**SCHLUSS**  
**CHOR**  
*Allegro*  
 Zu Schiff zu Schiff zu Schiff auf, laßt uns ei = len / laßt  
 uns nicht länger wei = len. zu Schiff auf laßt uns ei = len. uns winkt jezt neu = es  
 auf / auf / auf /